



Unser Netzwerk schafft Kundennutzen



Die Siegfried Gruppe hat im ersten Halbjahr 2015 mit 200.7 Millionen Franken den höchsten Umsatz seit über 10 Jahren erzielt. Er liegt um 35.6 Millionen Franken höher als im Vorjahr, was einer Zunahme von 21.5 Prozent in Schweizer Franken und 25.0 Prozent in Lokalwährungen entspricht.

—

Inhaltsverzeichnis

- 04 Kennzahlen
- 05 Highlights
- 06 Halbjahreskommentar
- 10 Konsolidierte Bilanz
- 11 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 12 Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung
- 13 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 14 Anhang zum Halbjahresbericht
 - 14 1. Grundsätze der Rechnungslegung
 - 14 2. Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung
 - 15 3. Wichtigste Währungsumrechnungskurse
 - 15 4. Konsolidierungskreis
 - 15 5. Akquisition
 - 16 6. Veräußerung von Sachanlagen
 - 16 7. Finanzierung
 - 16 8. Steuern
 - 16 9. Saisonalität
 - 16 10. Eventualverbindlichkeiten
 - 17 11. Segmentinformationen
 - 17 12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- 18 Aktionärsinformationen

Kennzahlen

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung CHF (LW)
Nettoumsatz (Mio. CHF)	200.7	165.1	21.5% (25.0%)
Bruttogewinn (Mio. CHF)	43.9	42.9	2.5%
Bruttogewinnmarge in Prozent	21.9%	26.0%	
EBITDA (Mio. CHF)	34.6	28.4	21.8%
EBITDA-Marge in Prozent	17.2%	17.2%	
EBIT (operatives Ergebnis) (Mio. CHF)	20.5	16.6	23.2%
EBIT-Marge in Prozent	10.2%	10.1%	
Reingewinn (Mio. CHF)	20.1	18.8	6.7%
Reingewinnmarge in Prozent	10.0%	11.4%	
Reingewinn je Aktie (EPS)	5.03	5.01	0.5%
Verwässerter Reingewinn je Aktie (EPS)	5.00	5.01	-0.1%
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	2.6	11.8	-77.9%
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (Mio. CHF)	53.7	43.0	24.8%

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014	Veränderung
Eigenkapital (Mio. CHF)	379.8	382.8	-0.8%
Bilanzsumme (Mio. CHF)	667.7	629.6	6.1%
Eigenfinanzierungsgrad in Prozent	56.9%	60.8%	
Personalbestand (Anzahl Vollzeitstellen)	1 414	1 374	2.9%

Halbjahresbericht 2015 der Siegfried Holding AG

Highlights

01 Höchster Halbjahresumsatz seit über 10 Jahren

Mit Verkäufen von 200.7 Millionen Franken realisiert die Siegfried Gruppe den höchsten Halbjahresumsatz seit über 10 Jahren. Dies entspricht einem Plus von 21.5 Prozent in Schweizer Franken und 25 Prozent in Lokalwährungen.

02 Profitabilität auf hohem Niveau stabil

Mit einem EBITDA von 34.6 Millionen Franken (+21.8 Prozent) und einer Marge von 17.2 Prozent (Vorjahr 17.2 Prozent), konnte die Profitabilität auf hohem Niveau stabil gehalten werden. Dies obwohl die EBITDA-Marge der 2014 neu erworbenen Hameln Pharma (DE) noch deutlich unter diesem Wert liegt.

03 Anlage in Nantong eingeweiht

Am 10. August 2015 wurde die neue Produktionsstätte für pharmazeutische Wirkstoffe und Zwischenstufen in Nantong mit einer Reaktorkapazität von 300 m³ im Beisein zahlreicher Würdenträger aus China und der Schweiz offiziell eingeweiht. Sie hatte den Pilotbetrieb bereits im vierten Quartal 2014 aufgenommen. Nantong stösst bei zahlreichen wichtigen Kunden auf reges Interesse.

04 Übernahme wesentlicher Teile des BASF-Auftrags- und Zuliefergeschäfts auf Kurs

Die bereits Anfang Mai kommunizierte Übernahme von drei BASF-Standorten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz, verbunden mit dem entsprechenden Auftrags- und Zuliefergeschäft für Wirkstoffe, verläuft planmässig. Ein in Frankreich notwendiges Konsultationsverfahren wurde fristgerecht abgeschlossen und die Wettbewerbsbehörden in Deutschland haben Anfang Juli mitgeteilt, dass der Übernahme aus wettbewerbsrechtlicher Sicht nichts im Wege stehe. Zurzeit arbeiten verschiedene Teams an der Vorbereitung des effektiven Übergangs, welcher Anfang des vierten Quartals erwartet wird.

05 Weiterhin hoher natural Hedge bei Fremdwährungen

Auch im ersten Halbjahr 2015 weist die Siegfried Gruppe einen hohen natural Hedge von über 90 Prozent aus. Das Betriebsergebnis wird deshalb nur unwesentlich belastet. Beim Umsatz ist der hohe Frankenwert im tiefen einstelligen Prozentbereich spürbar.

06 Vergleichbarer Umsatz im zweiten Halbjahr erwartet

Die Siegfried Gruppe rechnet im zweiten Halbjahr 2015 – ohne die Umsätze der drei BASF-Standorte – mit einem vergleichbaren Umsatz in Landeswährungen und einer weiterhin stabilen Profitabilität.

Siegfried mit Umsatzwachstum und weiterhin hoher Ertragskraft

35.6

Millionen Franken mehr Umsatz als im ersten Halbjahr 2014 wurde erzielt.

Die Siegfried Gruppe (SIX: SFZN) hat im ersten Halbjahr 2015 mit 200.7 Millionen Franken den höchsten Umsatz seit über 10 Jahren erzielt. Er liegt um 35.6 Millionen Franken höher als im Vorjahr, was einer Zunahme von 21.5 Prozent in Schweizer Franken und 25.0 Prozent in Lokalwährungen entspricht. Mit einem EBITDA von 34.6 Millionen Franken (+21.8 Prozent) und einer Marge von 17.2 Prozent (Vorjahr 17.2 Prozent) konnte die Profitabilität auf hohem Niveau stabil gehalten werden. Der Reingewinn beträgt 20.1 Millionen Franken (2014: 18.8 Millionen Franken). In Nantong wurde die neue Produktionsanlage eingeweiht. Die im Mai 2015 angekündigte Übernahme wesentlicher Teile des Auftrags- und Zuliefergeschäfts und damit verbunden dreier BASF-Standorte schreitet plangemäss voran. Mit einem Gesamtumsatz von mehr als 600 Millionen Franken und einem EBITDA in der Grössenordnung von rund 100 Millionen Franken wird Siegfried durch diese Transaktion die notwendige Grösse erreichen, um im anhaltenden Konzentrationsprozess im Pharma-CMO-Bereich der breit aufgestellte, führende Anbieter zu sein. Insgesamt wird die Siegfried Gruppe ab dem vierten Quartal 2015 über 2200 Mitarbeitende an 9 Standorten auf drei Kontinenten beschäftigen.

Zuwachs bei Wirksubstanzen und Fertigformulierungen

Eigentlicher Wachstumstreiber bei den Wirksubstanzen im ersten Halbjahr 2015 war die Exklusivsynthese, welche um 28 Prozent zulegte. Insgesamt resultierte für die Wirksubstanzen ein Plus von 3.3 Prozent.

Das Geschäft mit Fertigformulierungen stieg um 81 Prozent. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Übernahme der Hameln Pharma Ende 2014 zurückzuführen. Diese Übernahme stärkte den Anteil der Sterilabfüllung am Gesamtumsatz der Siegfried Gruppe deutlich. Er machte im ersten Halbjahr 2015 rund ein Viertel aus.

Weiterhin gute Profitabilität

20.5

Millionen Franken beträgt der EBIT gegenüber 16.6 Millionen Franken im Vorjahr.

Sowohl die EBIT- als auch die EBITDA-Marge blieben in der Berichtsperiode in etwa konstant, obwohl die Profitabilität von Hameln Pharma die Marge – wie bereits bei der Übernahme erwähnt – noch verwässert. Der EBIT der Siegfried Gruppe lag bei 20.5 Millionen Franken, gegenüber 16.6 Millionen Franken im ersten Halbjahr 2014. Die EBIT-Marge stieg demnach leicht von 10.1 auf 10.2 Prozent. Die EBITDA-Marge liegt unverändert bei 17.2 Prozent.

Erfolgreiches Management der Währungseinflüsse

Trotz der bekannten Währungsturbulenzen rund um den Schweizer Franken konnten die Umsätze der Siegfried Gruppe akquisitionsbereinigt stabil gehalten werden. Auch der Ertrag wurde nur unwesentlich beeinflusst. In der Berichtsperiode lag der natural Hedge bezüglich US-Dollar und Euro unverändert hoch mit einem Wert von über 90 Prozent.

Siegfried gibt dem Management des natural Hedge seit mehreren Jahren eine hohe Priorität und wird das auch weiterhin tun.

über
90%

lag der natural Hedge
bezüglich US Dollar und Euro
im ersten Halbjahr 2015.

Chinesischer Standort Nantong in Betrieb

Nachdem im Oktober 2014 bereits die Pilotanlage den Betrieb aufgenommen hat, ist die Anlage nun seit Mai 2015 fertiggestellt und verfügt über alle notwendigen Bewilligungen und Lizenzen. Nantong ist ein wichtiger Bestandteil des Siegfried-Marktangebots, welches deutlich an Attraktivität gewinnt und einen wesentlichen Bestandteil des künftigen Wachstums der Siegfried Gruppe darstellt. Das Kundeninteresse ist dementsprechend rege. Wichtige strategische Partner von Siegfried haben den Standort schon mehrfach besucht.

Auch die Zusammenarbeit der verschiedenen Standorte hat sich gut eingespielt. Erste Technologie-Transfers für Produkte haben bereits stattgefunden.

Nantong wird das Produktionsnetzwerk im chemisch-pharmazeutischen Bereich in jeder Hinsicht stärken. Frühe Stufen können nun kostengünstig selbst hergestellt werden. Die verschiedenen Produktionsstufen eines pharmazeutischen Wirkstoffs werden künftig am jeweils geeigneten Standort hergestellt werden. Auch für die drei BASF-Standorte, die zur Siegfried Gruppe stossen werden, bietet Nantong – wie erwähnt – attraktive Möglichkeiten.

Integration von Hameln Pharma vor dem Abschluss

Das erste Halbjahr 2015 war unter anderem geprägt von der Post-Merger Integration der Hameln Pharma. Dabei war die Aufhebung des Warning Letters der US-amerikanischen Regulierungsbehörden ein wichtiger Meilenstein.

Hameln Pharma tritt heute unter der Markenbezeichnung Siegfried am Markt auf. Sie wurden vollumfänglich in die funktionale Führungsstruktur der Siegfried Gruppe eingegliedert. Die Integration verlief sehr rasch und reibungslos und steht vor dem Abschluss.

270

Millionen Euro auf schuldenfreier Basis beträgt der Kaufpreis für die betreffende Geschäftseinheit von BASF.

Übernahme wesentlicher Teile des CMO-Geschäfts von BASF im Plan

Die Übernahme von grossen Teilen des BASF-Zuliefergeschäfts und von drei Standorten verläuft in jeder Hinsicht im Plan. Die betreffende Geschäftseinheit von BASF ist wie Siegfried im Zuliefergeschäft für die weltweite Pharmaindustrie tätig und stellt pharmazeutische Wirkstoffe und Zwischenprodukte her. Sie ergänzt Siegfried auf ideale Art und Weise. Die Transaktion umfasst die Standorte Minden (Deutschland), Saint-Vulbas (Frankreich) und Evionnaz (Schweiz) und wird Siegfried zum führenden Anbieter auf diesem Gebiet machen. Der Kaufpreis beträgt auf schuldenfreier Basis rund 270 Millionen Euro.

Die Kombination von Siegfried mit dem Pharma-Zuliefergeschäft von BASF bildet zudem eine attraktive Basis für nachhaltiges profitables Wachstum. Dabei werden sich insbesondere die Kombination komplementärer Kundenportfolios und eine gesteigerte Flexibilität bei der Akquise von Neugeschäft durch ausreichend verfügbare Kapazität positiv auf Umsatz und Ertrag auswirken. Zudem werden Synergien in den Bereichen Overhead, IT, Einkauf sowie im Zusammenspiel des globalen Produktionsnetzwerks mit dem neuen Standort in Nantong, China, erzielt. Zusätzlich erhält Siegfried durch die Übernahme Zugang zu attraktiven Technologien im Bereich der chemischen Wirkstofffertigung, beispielsweise in der Azid-Chemie, der Phosgenierung und der Tieftemperatur-Chemie. Dies wird dazu beitragen, neue Kunden und Projekte zu gewinnen. Die Übernahme wird auch einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der One-Stop-Shop-Strategie bilden.

Das aufwendige Konsultationsverfahren, welches in Frankreich seit Kurzem notwendig ist, konnte ohne Komplikationen abgeschlossen werden. Und auch die deutschen Wettbewerbsbehörden, welche das Geschäft prüfen mussten, haben keinerlei Hinderungsgründe festgestellt. Seit geraumer Zeit arbeiten verschiedene Teams intensiv an der Vorbereitung der definitiven Übernahme, welche zu Beginn des vierten Quartals erwartet wird.

Robuste Finanzierung

Die Siegfried Gruppe ist weiterhin solide finanziert. Die Finanzierung der BASF-Transaktion ist durch zwei Schweizer Banken sichergestellt. Wie bereits mitgeteilt wird sich zudem die deutsche RAG-Stiftung Beteiligungsgesellschaft mbH aus Essen/Deutschland mit einem Convertible Hybrid Bond im Umfang von 60 Millionen Franken beteiligen, welcher ebenfalls zur teilweisen Finanzierung der Übernahme verwendet wird. Der Bond berechtigt die RAG-Stiftung, den Betrag innerhalb von 5 Jahren in Aktien der Siegfried Holding AG umzuwandeln, was eine Beteiligung in der Grössenordnung von rund 7 Prozent an Siegfried bedeuten wird. Die Aktien werden voraussichtlich aus Beständen stammen, welche die Siegfried Holding AG selber hält. Es ist keine Aktienkapitalerhöhung geplant. Weiter wird Siegfried im vierten Quartal einen öffentlichen Hybrid Bond im Umfang von bis zu 140 Millionen Franken ausgeben. Der verbleibende Teil der Finanzierung wird durch ein Syndikat von Schweizer Banken sichergestellt.

Umsetzung der Strategie Transform

Die Übernahme wichtiger Teile des Auftrags- und Zuliefergeschäfts der BASF und die Inbetriebnahme der Anlage in Nantong bilden den Abschluss der Umsetzung der Strategie Transform, welche im Jahr 2010 definiert wurde. In diesem Zusammenhang wurden zuvor schon die kalifornische AMP und die Hameln Pharma übernommen. Zusätzlich wurden in Zofingen und Malta Suiten für die Herstellung hochwirksamer Medikamente eingerichtet und in Pennsville ein moderner leistungsfähiger Sprühtrockner installiert. In Zofingen wurde ein neues Produktionsgebäude errichtet, welches noch in diesem Geschäftsjahr den Betrieb aufnehmen wird. Im August 2015 konnte in Zofingen ein neues Administrationsgebäude bezogen werden, welches modernsten Erkenntnissen für eine gute Zusammenarbeit im Officebereich entspricht.

Vergleichbarer Umsatz im zweiten Halbjahr erwartet

Die Siegfried Gruppe rechnet im zweiten Halbjahr 2015 – vor Hinzurechnung der Umsätze des BASF-Auftrags- und Zuliefergeschäfts – mit vergleichbaren Umsätzen in lokalen Währungen wie im ersten Halbjahr 2015 und einer weiterhin stabilen Profitabilität. Zudem geht Siegfried davon aus, dass die Dividende für das Geschäftsjahr 2015 erhöht werden kann.

2015

rechnet die Siegfried Gruppe auch im zweiten Halbjahr mit vergleichbaren Umsätzen und stabiler Profitabilität.

Konsolidierte Bilanz

In 1000 CHF	Erläuterungen*	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
Aktiven			
Anlagevermögen			
Sachanlagen	6	329 996	314 927
Immaterielles Anlagevermögen		8 722	9 489
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		553	593
Finanzanlagen und übrige langfristige Anlagen		182	116
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		8 710	8 726
Latente Steuerforderungen		24 900	22 291
Total Anlagevermögen		373 063	356 142
Umlaufvermögen			
Warenvorräte		135 743	123 159
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		82 440	68 806
Sonstige Forderungen		29 690	23 544
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5 978	7 629
Laufende Ertragssteuern		97	68
Wertschriften		10	–
Derivative Finanzinstrumente		1 080	–
Flüssige Mittel		39 646	50 224
Total Umlaufvermögen		294 684	273 430
Total Aktiven		667 747	629 572
Passiven			
Eigenkapital			
Aktienkapital		8 300	8 300
Eigene Aktien		–29 201	–19 236
Kapitalreserven		79 753	85 739
Gewinnreserven	5	320 953	307 967
Total Eigenkapital		379 805	382 768
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	145 072	113 241
Langfristige Rückstellungen		8 337	9 073
Latente Steuerverbindlichkeiten		3 876	4 305
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		11 178	12 959
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge		149	149
Total langfristiges Fremdkapital		168 612	139 727
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45 893	43 971
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		10 784	9 765
Passive Rechnungsabgrenzungen		23 801	22 199
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7	30 122	22 147
Derivative Finanzinstrumente		100	353
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge		656	554
Kurzfristige Rückstellungen		7 852	7 947
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		122	140
Total kurzfristiges Fremdkapital		119 330	107 076
Total Fremdkapital		287 943	246 803
Total Passiven		667 748	629 572

* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 14–17 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In 1000 CHF	Erläuterungen*	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Nettoumsatz		200 707	165 136
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen		-156 759	-122 266
Bruttogewinn		43 948	42 870
Marketing und Vertrieb		-5 744	-4 625
Forschung und Entwicklung		-10 834	-11 207
Administration und allgemeine Kosten		-9 703	-11 627
Übriger betrieblicher Ertrag		2 839	1 242
Anteile am Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-4	-12
Operatives Ergebnis		20 503	16 641
Finanzertrag		74	118
Finanzaufwand		-1 958	-1 686
Währungsdifferenzen		-2 236	289
Gewinn vor Ertragssteuern		16 383	15 362
Ertragssteuern	8	3 685	3 443
Reingewinn		20 068	18 805
Reingewinn je Aktie (CHF)		5.03	5.01
Verwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)		5.00	5.01

* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 14–17 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung

In 1000 CHF	Erläuterungen*	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Reingewinn		20 068	18 805
Anpassungen:			
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen		14 111	11 770
Finanzergebnis		4 120	1 279
Andere nicht geldwirksame Veränderungen		-6 622	-4 986
Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		31 677	26 868
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige Positionen		-29 065	-15 047
Cashflow aus operativer Tätigkeit		2 612	11 821
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen		-53 660	-43 014
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen	6	5 478	302
Akquisition von Konzerngesellschaften		-	-12 832
Sonstiger Cashflow aus Investitionstätigkeiten		12	-12
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-48 170	-55 556
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten, netto	7	52 563	1 668
Sonstige Veränderungen aus Finanzierungstätigkeit		-1 473	-1 468
Kauf/Verkauf eigener Aktien, netto		-9 455	1 105
Dividende an Aktionäre Siegfried Holding AG		-5 986	-5 931
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		35 649	-4 626
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-9 909	-48 361
Flüssige Mittel am 1.1.		50 224	127 341
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel		-669	-349
Flüssige Mittel am 30.6.		39 646	78 631

* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 14–17 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

In 1000 CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Agio und gesetzliche Reserven	Wertschwankungen auf Finanzinstrumenten*	Einbehaltene Gewinne*	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen*	Total Eigenkapital
1. Halbjahr 2015							
Stand 1. Januar 2015	8 300	-19 236	85 739	-759	368 595	-59 870	382 768
Reingewinn	-	-	-	-	20 068	-	20 068
Wertänderungen Finanzinstrumente	-	-	-	1 377	-	-	1 377
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-7 227	-7 227
Dividenden	-	-	-5 986	-	-	-	-5 986
Anpassung Goodwill	-	-	-	-	-2 783	-	-2 783
Mitarbeiteraktienplan	-	-	-	-	1 044	-	1 044
Veränderung Bestand eigener Aktien	-	-9 965	-	-	510	-	-9 455
Stand 30. Juni 2015	8 300	-29 201	79 753	618	387 434	-67 097	379 806
1. Halbjahr 2014							
Stand 1. Januar 2014	7 600	-33 421	61 479	132	397 292	-70 649	362 433
Reingewinn	-	-	-	-	18 805	-	18 805
Wertänderungen Finanzinstrumente	-	-	-	-265	-	-	-265
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-857	-857
Dividenden	-	-	-5 931	-	-	-	-5 931
Kapitalerhöhung	700	-	30 194	-	-	-	30 894
Mitarbeiteraktienplan	-	9 967	-	-	-40 708	-	-30 741
Veränderung Bestand eigener Aktien	-	-998	-	-	2 102	-	1 104
Stand 30. Juni 2014	8 300	-24 452	85 742	-133	377 490	-71 505	375 442

* Diese Positionen werden in der Bilanz unter der Position Gewinnreserven ausgewiesen.

Das Aktienkapital der Siegfried Holding AG beträgt CHF 8.3 Mio. (2014: CHF 8.3 Mio.)
Es ist eingeteilt in 4 150 000 Namenaktien zu je CHF 2 Nennwert (2014: 4 150 000 Namenaktien).

Bei sämtlichen Beteiligungen, die vollkonsolidiert werden, handelt es sich um 100%-Beteiligungen. Daher bestehen zum Periodenende wie im Vorjahr keine Minderheiten von Dritten.

Anhang zum Halbjahresbericht

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundsätze

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Siegfried Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2015 endende Berichtsperiode (1. Halbjahr 2015). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Geschäftsbericht 2014 der Siegfried Gruppe im Einzelnen erläutert. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 14. August 2015 verabschiedet.

Informationen zum Konzern

Siegfried ist ein weltweit als Pharma-Zulieferer tätiges Unternehmen mit Produktionsstandorten in der Schweiz, Deutschland, Malta, USA und China. Siegfried entwickelt im Auftragsverhältnis der pharmazeutischen Industrie Herstellverfahren für pharmazeutische Wirkstoffe (Drug Substances) beziehungsweise deren Zwischenprodukte und produziert diese. Zudem produziert Siegfried fertig formulierte Medikamente (Drug Products). Die Siegfried Holding AG (Hauptsitz in Zofingen, AG) ist an der Schweizer Börse SIX kotiert.

2. Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung

Swiss GAAP FER 31 – Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen

Die ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen wurde auf den 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. Geregelt werden Erstanwendungen von Swiss GAAP FER, aktienbezogene Vergütungen, aufzugebende Geschäftsbereiche, Ergebnis je Beteiligungsrecht, Ertragssteuern, Verbindlichkeiten finanzieller Art, Segmentberichterstattung und Zwischenberichterstattung. Auf die Ergebnisse und die Offenlegung der Siegfried Gruppe hat die Einführung der neuen Fachempfehlung keinen wesentlichen Einfluss, da die neuen Anforderungen bereits davor zur Anwendung gekommen sind.

Swiss GAAP FER Rahmenkonzept – Swiss GAAP FER 3 – Swiss GAAP FER 6

Die Fachkommission hat Anpassungen bezüglich Umsatzrealisierung und deren Offenlegung vorgenommen, die ab 1. Januar 2016 in Kraft treten. Auf die Ergebnisse und die Offenlegung der Siegfried Gruppe haben diese Anpassungen keinen wesentlichen Einfluss.

3. Wichtigste Währungsumrechnungskurse

Bilanz

Stichtagskurse	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
1 USD	0.928	0.989
1 EUR	1.038	1.203
100 RMB	15.170	16.154

Erfolgsrechnung

Durchschnittskurse	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
1 USD	0.948	0.891
1 EUR	1.058	1.222
100 RMB	15.470	14.515

Trotz der Aufhebung der Euro-Untergrenze durch die Schweizerische Nationalbank im Januar 2015, die für Siegfried umrechnungsbedingt tiefere Umsätze mit sich bringt, ist Siegfried in Bezug auf das operative Ergebnis dank eines guten natural Hedges nur geringfügig betroffen.

4. Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2015 wurde die Penick Corporation mit der Siegfried USA, LLC fusioniert. Ausserdem hat Siegfried per 28. November 2014 die in Hameln ansässigen Gesellschaften Hameln Pharmaceuticals GmbH, Hameln RDS GmbH und Hameln Real Estate KG zu 100% übernommen.

5. Akquisition

Im Mai 2015 hat die Siegfried Gruppe mit der deutschen BASF eine grundsätzliche Übereinkunft zur Übernahme wesentlicher Bereiche des Auftrags- und Zuliefergeschäfts mit pharmazeutischen Wirkstoffen und den damit verbundenen drei chemisch-pharmazeutischen Produktionsstätten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz erzielt. Der Abschluss der geplanten Transaktion wird im Herbst 2015 erwartet. Das gesetzlich vorgeschriebene Konsultationsverfahren in Frankreich konnte im Juni 2015 erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt haben die drei Standorte 2014 mit über 800 Mitarbeitenden rund CHF 280 Mio. Umsatz erzielt. Der Kaufpreis beträgt auf schuldenfreier Basis rund EUR 270 Mio.

Der provisorisch berechnete Kaufpreis der Hameln Gruppe, welche die Siegfried im November 2014 erworben hat, wurde im ersten Halbjahr 2015 angepasst. Daraus ergab sich eine Erhöhung des Goodwills um CHF 2.8 Mio., welcher direkt über das Eigenkapital eliminiert wurde.

6. Veräusserung von Sachanlagen

Siegfried und das US-amerikanische Pharmaunternehmen Celgene haben ihre bereits bestehende enge Zusammenarbeit auf eine langfristige Basis gestellt. Die Vereinbarung, welche einen Zusammenarbeitsvertrag aus dem Jahr 2006 ersetzt, umfasst unter anderem auch die Übernahme des Produktionsgebäudes im Pharmapark Siegfried. Aus der Veräusserung von Grundstücken, Gebäuden und Sachanlagen wurde ein Gewinn von CHF 2.0 Mio. im übrigen Ertrag erfasst.

7. Finanzierung

Die Kreditlinien im Umfang von CHF 250 Mio. werden im Konsortialverbund zur Verfügung gestellt. Per 30. Juni 2015 wurde der Konsortialkredit in der Höhe von CHF 175.2 Mio. beansprucht.

8. Steuern

Die Gewinnabschätzung der Tochtergesellschaften, die über steuerliche Verlustvorträge verfügen, wurde überarbeitet und entsprechend wurden Steuereffekte aus Verlustvorträgen aktiviert und die Veränderungen der latenten Steuern auf Bilanzpostionen erfasst, was im ersten Halbjahr 2015 zu einem positiven Steuerergebnis führte.

9. Saisonalität

Die Schwankungen des Geschäftsergebnisses haben keinen saisonalen Ursprung.

10. Eventualverbindlichkeiten

Im Vergleich zu den per 31. Dezember 2014 vorhandenen Eventualverbindlichkeiten ergaben sich in der Berichtsperiode keine Veränderungen.

11. Segmentinformationen

Die Siegfried Gruppe besteht aus einem Segment. Die Entscheidungsträger messen die Leistung der Unternehmung anhand vollständig konsolidierter Ergebnisse des «reportable Segment Siegfried Gruppe».

Nettoumsatz nach Produktgruppen

In Mio. CHF	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Drug Substance	130.6	126.4
Drug Products	70.1	38.7
Total	200.7	165.1

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Anfang Juli 2015 konnte die Refinanzierung der Siegfried Gruppe erfolgreich vollzogen werden. Der Kreditrahmen wurde von CHF 250 Mio. auf CHF 400 Mio. erhöht und wird von zwei Schweizer Banken (joint mandated lead arrangers) zur Verfügung gestellt. Diese Aufstockung dient der Bezahlung der bevorstehenden Akquisition (siehe Note 5). Nach dem erfolgreichen Closing dieser Akquisition werden CHF 60 Mio. durch einen Private Convertible Hybrid Bond abgelöst, den die deutsche RAG-Stiftung übernehmen wird. Weiter ist geplant, bis zu CHF 140 Mio. mit einem Public Hybrid Bond abzulösen. Der verbleibende Finanzierungsbetrag wird von einem Schweizer Bankenkonsortium getragen.

Aktionärsinformationen

			2015	2014	2013	2012	2011
Börsenkurse Namenaktie	höchst	CHF	178.4	171.0	163.5	122.0	110.0
	tiefst	CHF	139.5	139.0	109.3	83.7	80.0
Jahresende (2015: 30.6.)		CHF	164.6	162.0	161.6	114.3	89.8

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte.

Die Aussage betreffend des Ausblicks ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Siegfried für 2015 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn erreichen oder übertreffen wird.

Impressum

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Massgebend ist die deutschsprachige Originalversion.

Redaktion
Peter A. Gehler
Christa Brügger
Marianne Oberli-Abderhalden

Gestaltung
Hej Creative, Zürich

Fotos
Raffael Waldner, Bern

Publishingsystem
ns.publish
by Multimedia Solutions AG

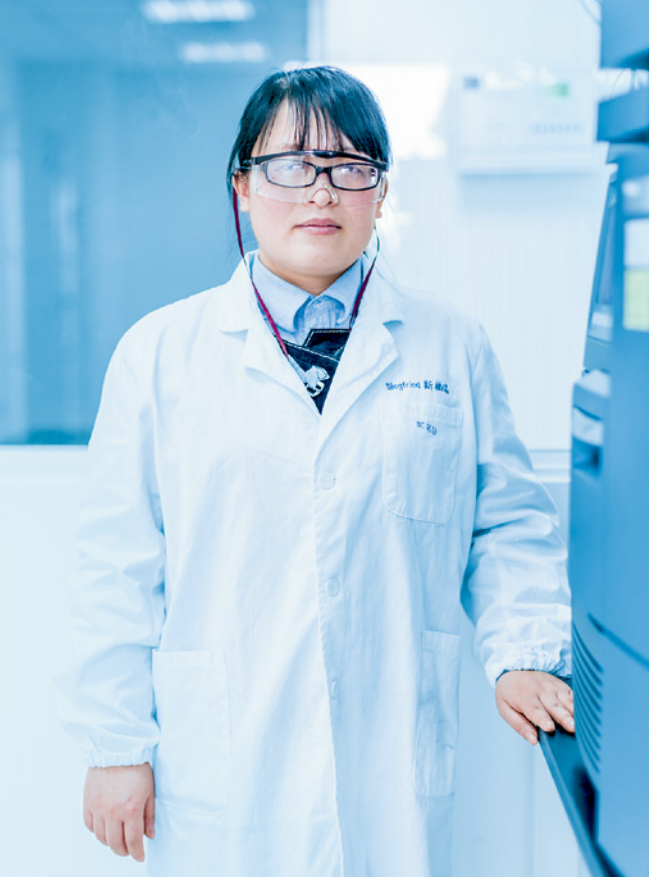
Realisation und Druckvorstufe
Neidhart + Schön AG, Zürich

Druck
SuterKeller Druck AG, Zofingen

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen
Schweiz
Telefon + 41 62 746 11 11
Telefax + 41 62 746 11 03

www.siegfried.ch





**expect
more**

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen

www.siegfried.ch